

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0013/2013</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>22.01.2013</b>
<b>Bebauungsplanaufstellungsverfahren Amberg 102 "Raiffeisenstraße-Leopoldstraße Umgestaltung des öffentlichen Parkplatzes an der Hans-Thoma-Straße</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Thomas Blank</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>27.02.2013</b>	<b>Bauausschuss</b>

## **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss stimmt dem Gestaltungsentwurf der Verwaltung zu. Dieser soll im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplanes Amberg 102 "Raiffeisenstraße-Leopoldstraße" ausgeführt werden.

## **Sachstandsbericht:**

### *Bestehende Situation*

Der Parkplatz zwischen dem Gelände der Bayernland eG und der Hans-Thoma-Straße ist derzeit gestalterisch unbefriedigend, ohne jede räumliche innere Gliederung und ohne räumliche Fassung zu den umgebenden Straßen hin. Das Buswartehäuschen ist in keinem guten Zustand. Die Anordnung des Containerstellplatzes am südlichen Rand im Bereich der parkenden Autos erscheint nicht zuletzt wegen des komplizierten Fahrwegs zur Entleerung nicht optimal. Zudem ist die zweigeteilte Anfahrt zum Milchhof überdimensioniert.

Die Oberflächen des Parkplatzes sind an mehreren Stellen schadhaft, ein grundhafter Ausbau insgesamt ist nicht erforderlich.

Im Umfeld sind nach dem Entwurf des Bebauungsplanes Amberg 102 einige Veränderungen geplant. So entfällt ein vom Milchhof derzeit provisorisch genutzter Parkplatz im Bereich des zukünftigen Geländes der Jurawerkstätten durch die Neubaumaßnahme, so dass vor Beginn der Baumaßnahme Ersatzstellplätze geschaffen werden müssen.

### *Planung*

Der Entwurf des Bebauungsplanes Amberg 102 sieht vor, einen Teil des vorhandenen Parkplatzes an die Bayernland eG dazu zu veräußern. Als Ersatz wird eine Fahrspur der Zufahrt zum Milchhof sowie die dazwischen liegende Grünfläche zurückgebaut und den Parkplatz zu nach Süden erweitert. Die verbleibende Zufahrt wird um ca. 1 m verbreitert. Der Containerstellplatz wird zur Hans-Thoma-Straße hin neu angeordnet. Insgesamt erhält der Platz eine räumliche Fassung in einheitlicher Gestaltung. Dabei wird der private Bereich des Milchhofs vom öffentlichen Abschnitt durch einen teilweise begrünten Stabgitterzaun und Mauerelemente abgetrennt. Ähnliche Elemente grenzen den Parkplatz zur Straße hin ab. Hier stehen die Elemente locker gruppiert und rahmen den Platz mit dem neuen Bushäuschen ab. Durch die Pflanzung von Bäumen wird der gesamte Bereich freundlicher gestaltet und der Platz gegliedert. Im Sommer liefern die Bäume Schatten für die parkenden Autos.

Am derzeitigen öffentlichen Parkplatz sind 65 Stellplätze markiert. Ein nicht unerheblicher Teil wird bereits jetzt durch Mitarbeiter des Milchhofs genutzt. Durch die Planung wird vor allem Parkraum für den Milchhof geschaffen. Es verbleiben noch 44 öffentliche Stellplätze. Die Gesamtanzahl der Stellplätze (öffentlich/privat) erhöht sich von 95 auf 116.

Die derzeitige Planung sieht vor, im Bereich des Parkplatzes lediglich die Einfassungen neu zu versetzen (höher als Bestand) und eine Feindecke über den vorhandenen Asphaltbelag aufzubringen, lediglich die Anpassungs- und schadhaften Bereiche werden abgefräst bzw. grundhaft ausgebaut. Die 2. Ausfahrt sowie die bestehende Grünfläche werden einschl. Tragschichten ausgebaut, im Bereich der neuen Baumscheiben sowie der Buswartehalle und den zu errichtenden Gestaltungselementen ist der vorhandene Belag zurückzubauen. Nach den Abstimmungsgesprächen mit der Bayernland eG könnte die Maßnahme gemeinsam in zwei Losen ausgeschrieben und als eine Maßnahme gebaut werden.

Nach der Kostenschätzung vom Januar 2013 betragen die Ausbaurkosten einschl. Planungskosten für den städtischen Anteil ca. 125.000 €. Die Maßnahme soll im II./III. Quartal 2014 umgesetzt werden, um bereits vor Beginn der Baumaßnahme der Jurawerkstätten Ersatzparkplätze geschaffen zu haben.

---

Markus Kühne, Baureferent

**Anlagen:**

1. Lageplan 1:200
2. Kostenschätzung